

Grobkonzept zur Einrichtung eines Bachelor-/Master-Studiengangs

Der Prozess zur Einrichtung eines neuen Studiengangs gliedert sich in drei Schritte: die Planungsphase, die Entwicklungsphase und die Phase der formalen Genehmigung und Umsetzung.

Das vorliegende Dokument dient dem Rektorat als Grundlage dafür, über die Entwicklung des Studiengangs zu entscheiden und somit zu genehmigen, von der Planungs- in die Entwicklungsphase überzugehen.

Zentraler Ansprechpartner für diesen Prozess ist der Bereich Qualitätsmanagement & Akkreditierung (qmlehre@zv.uni-freiburg.de), weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-freiburg.de/go/qmlehre>

Deckblatt

(Arbeits-)Titel des Studiengangs:

Beteiligte Fakultät(en) und Lehrereinheit(en)

Bezeichnung des Abschlusses (vgl. § 6 StAkkVO)

Kontaktpersonen

Ansprechpartner*in:

Funktionsbezeichnung:

Kontakt/E-Mail:

Studentische*r Ansprechpartner*in im Fach oder in der Fachschaft:

Kontakt/E-Mail:

I. Grobkonzept

1. Studieninhalte und Ziel des Studiengangs (ca. 300 bis 500 Wörter)

Beschreiben Sie die Inhalte und Qualifikationsziele des Studiengangs. Bitte stellen Sie auch einen Bezug zu möglichen Berufsfeldern her.

2. *Passung des Studiengangs zum Profil der Fakultät und der Hochschule (ca. 300 bis 500 Wörter)*

Berücksichtigen Sie bei Ihren Ausführungen bitte die Struktur- und Entwicklungsplanungen bzw. die bereits mit dem Rektorat abgestimmten Ergebnispapiere von Strategiegesprächen und das Strategie-Dossier. Wurden die Qualitätsziele in Studium und Lehre der Universität Freiburg berücksichtigt?

Worin unterscheidet sich der Studiengang vom bestehenden Angebot? Wird durch den neuen Studiengang ein bestehender Studiengang (teilweise) ersetzt? Warum soll ein eigener Studiengang entwickelt werden bzw. warum kann der Studiengang nicht als Schwerpunkt in einen bestehenden Studiengang integriert werden? Beziehen Sie sich hierbei bitte auf die übergreifenden Schwerpunktsetzungen Ihrer Fakultät bzw. deren geplante Veränderungen (siehe 1.1, Strategie-Dossier).

Bitte erläutern Sie dabei auch kurz die Internationalisierungsstrategie der Fakultät (siehe 8.3, Strategie-Dossier) und deren Anbindung an die Internationalisierungsstrategie der Universität (siehe Struktur- und Entwicklungsplan).

3. Bedarfsprognose/erwartete Nachfrage (ca. 300 bis 500 Wörter)

Sehen Sie eine Bedarfslücke für diesen Studiengang? Ist eine Nachfrage (national/international) vorhanden? Für die Erhebung des Bedarfs und der Nachfrage erhalten Sie Unterstützung durch das Service Center Studium (Mike Schwörer: 203-9059). Bei einem Weiterbildungsstudiengang berät Sie hierbei die WissWB der FRAUW (Toni Charlotte Bünemann: 203-8848). Was war das Ergebnis der Erhebung des Bedarfs und der Nachfrage?

4. Konkurrenzanalyse/Alleinstellungsmerkmal (ca. 300 bis 500 Wörter)

Gibt es vergleichbare Angebote an anderen Hochschulen? Wie hebt sich der Studiengang von ähnlichen Angeboten ab?

5. Ressourcen: personell, sachlich, räumlich (ca. 300 bis 500 Wörter)

Kann der Studiengang mit den derzeit verfügbaren personellen, sachlichen und räumlichen Ressourcen zur Umsetzung des Curriculums (inkl. Beratung, Administration,...) durchgeführt werden? Wenn nicht, geben Sie bitte Schätzwerte (in %) zu folgenden Punkten an, sofern derzeit möglich:

Anteil des bereits abgedeckten Lehrangebots durch vorhandene Module und Lehrveranstaltungen; Anteil von Lehr Im/Export aus anderen Lehreinheiten (Wer? Gibt es bereits Absprachen?)

Erläutern Sie bitte auch den Stand der Umsetzung der Professurenplanung aus dem zurückliegenden StrEP und gehen Sie auf geplante Neu- und Wiederbesetzungen ein.

Beschreiben Sie zudem, was aus Ihrer momentanen Sicht zusätzlich notwendig sein wird für Administration/Beratung; Räume; Sonstiges

II. Formblatt

Das Formblatt ist zusammen mit dem Grobkonzept im Rektorat einzureichen.

1. Geplanter Start des Studiengangs (Bitte Angabe von Jahr und Semester)

2. Der Studienbeginn soll möglich sein zum:

- nur Wintersemester
- nur Sommersemester
- Sommer- und Wintersemester

3. Angestrebte Kohortengröße: Wie viele Studierende pro Kohorte streben Sie mittelfristig an?

4. Besonderheiten:

Bitte geben Sie hier Auskünfte, sofern bereits wichtige Informationen zu folgenden Themen vorliegen:

(internationale) Kooperationen mit Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und innerhalb des European Campus (wenn ja: mit wem?)

Förderungen/Finanzierung (wenn ja: durch wen?)

Mobilitätsfenster

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten (siehe 6.2, Strategie-Dossier)

Sonstige Besonderheiten, die Ihnen bereits bekannt sind

5. Studiengangprofil (vgl. § 4 StAkrVO)		
Handelt es sich um einen Weiterbildungsstudiengang?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nur für Masterstudiengänge: Bitte wählen Sie das Profil des Studiengangs	<input type="checkbox"/> anwendungsorientiert <input type="checkbox"/> forschungsorientiert <input type="checkbox"/> lehramtsbezogen <input type="checkbox"/> sonstiges	
Handelt es sich um einen Teilzeitstudiengang?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6. Nur für Bachelorstudiengänge: Hauptfach und/oder Nebenfach?		
7. Wie viele Semester Regelstudienzeit sind vorgesehen? (vgl. § 3 StAkrVO)		

III. Stellungnahme der fakultätsinternen Gremien (füllt das entsprechende Dekanat aus)

Die Stellungnahme ist zusammen mit dem Grobkonzept im Rektorat einzureichen.

[Grundsätzliche Haltung von Studienkommission und Fakultätsrat zum Grobkonzept]